

Bob-Getichte /
Dem Tugend-Liebenden Paar /

^{Als}
Titul. Herrn

Heinrich Siverz / etc.

Und Dessen Herz-geliebten Braut /

Titul. Jungfer

Elisabeth Linkin / etc.

Am Hochzeitlichen Ehren-Fest /

M. DC. LXX. den VII. Junij

In THOR

auffgesetzt von

Michael Popzih.



THOR druckte JOH. COEPSELIUS.

§ * * § (*) § * * §

Ein Tugendſam Weib iſt
eine edle Gabe / etc.

Syrach am 26.



Je rechte Teuſche Redligkeit
Hat bey den lieben Alten /
In Heyrahts Sachen / allezeit
Auff Tugend viel gehalten :
Tetz zieleet aber unſre Welt
Nur mehrentheils auff lauter Geld.

Es triebe manchen wohl der Sinn /
(Hätt er ein Herz im Leibe)
Biß zu den ſchwarzen Mohren hin /
Nach einem reichen Weibe /
Schwarz hin / ſchwarz her / wenn ſie nur
reich /
Im finſtern ſind die Kagen gleich.

Ein ander nehmt auch eine Zieg
Um Geld und Gold zu kriegen /

Wenn

Wenn sie ein goldnes Leder trüg/
Er ließe sich vergnügen/
Und liebte die gehörnte Braut
Nur wegen ihrer goldnen Haut.

Zwar Geld das schadt der Liebe nicht/
Ist auch nicht zu verachten;
Allein/ wer bloß auff's Geld verpicht/
Nach Tugend nicht wil trachten/
Der fehlt des Ehstands rechten Zweg/
Und kriegt bißweilen (was sich reimt.)

Wort ist es/ welcher Reichthumb giebt/
Dieß müssen wir bekennen/
Auch Armuth/ wann es Ihm beliebt/
Nicht liegts an unserm Kennen;
Zur Nahrung hilfft auch kein Geschick/
Kein Wiß zum Reichthum/ nur das Glück.

Im Prediger
am 9.

Wir sehen/ manche freyen reich
Mit vielen Goldes Tonnen/
Das Geld wird aber wieder weich/
Zerrinnet wie gewonnen;
Hingegenst manchem armen Paar
Hilfft offters GOTT/ gar wunderbar.

Wol

Wol diesem / der sich so betweibt /
 Daß er auff Jugend-Gaben
 Zufoderst sieht / (wie Sprach schreibt)
 Mehr darff die Braut nicht haben.
 Die Jugend ist der Weiber Schmutz /
 Wer diese findt / der hat genug /

Ich lob Herr SZBERZ / euren Muht /
 Ihr habet nicht gefraget
 Nach eurer Liebsten Geld und Guht /
 Wie neulich Ihr gesaget /
 Ihr suchet Frömmigkeit und Zucht /
 Hier findet Ihr / was Ihr gesucht.

Gott / als der rechte Segens-Mann /
 An dem auch alls gelegen /
 Der alles Gutte geben kan /
 Verlenhe seinen Segen /
 Das glücklich Ihr zusamen tret
 Und Kindes / Kindes / Kinder seht.



1029